

CONMANS WIESE

ERWÄHNUNGEN

(1) **Conmanß wiess** 1517 u

NAME	LAGE	FLUR
(1) Conmans wiese	uff dem >moinßz morgen	?

HERKOMMEN UND VERWANDTSCHAFT

(1) Der Rufname **Conman** ist eine Koseform von **Konrad**. Dieser häufige altdeutsche Männername enthält die germ. Elemente **kônja-* = *verständlich, weise, erfahren* und **ræd-a-* = *raten*. Ähnliche Koseformen sind **Cuneman** und **Kunz**; zu Conman heißt die Kurzform **Conz**, wozu es noch das Diminutiv **Conzgin** gab.

EINE WIESE IN CONMANS BESITZ

Die 1517 in einer Urkunde des Dietkircher Stifts erwähnte **Conmanß wiesse** war Besitz eines Mannes mit dem häufigen Vor-namen **Konrad**, oder einer Familie, die nach einem **Konrad** den Familien- oder Hausnamen trug.

Im überlieferten Namengut Niederhadamars kommt dafür vor Festlegung erblicher Familiennamen *Cunzo* in Betracht, der Sohn des *Cuneman*; *Cunzo* war 1336 Schöffe am Dehrner Zentgericht in Niederhadamar¹.

Nach der Einführung erblicher Familiennamen erscheint in NH als Höriger der Grafen von Katzenelnbogen ein *Henne Konman*, der von 1449 bis 1453 als Hofmann auf dem *Hempeln-Hof* des *Hans von Waldmannshausen* wirkte². Diese Familie war wohl längere Zeit in NH ansässig, denn 1542 zahlen *Konmanß Eckart* und seine Frau *Katharina* für sich und den Bruder *Johann Konmanß* und ihren Dienstknecht Türkensteuer³. Vermutlich war die erwähnte Wiese im Besitz dieser Familie.

Dass eine 1524 erwähnte *Contzen Else*⁴ zur gleichen Familie gehörte, ist dagegen unsicher.

Der **moinßz morgen** ist in seiner Lage nicht bestimmbar; es handelt sich um einen Morgen (Acker-)Landes, der im Besitz einer heute noch in Niederhadamar ansässigen, seit dem 15. Jh. in Dietkircher Akten erwähnten Familie **Möhn** war.

LITERATUR

[DNL] 289
[NNB] 36
[EWB] 583
[BV] 107
[EWD] 741, 1086

¹ [HSTAW] Urk 40; 175 - Vgl. Struck I (St. Georgsstift Limburg) 243

² [HKW] Regest 29;

³ Steuerliste im [HSTAW]171

⁴ 1524 re; 1526 re : *Contzen Elsen erben*